

Flexibilität um jedem Preis

## Micronas will noch mehr Leiharbeiter

**Der Freiburger Halbleiterhersteller Micronas will 200 seiner 1800 Stellen in Leiharbeitsplätze umwandeln. Betriebsrat und IG Metall machen dagegen mobil.**

»Stinksauer ist ein viel zu harmloser Begriff für das, was ich bin«. Anton Leipold (Name geändert) ist Arbeiter bei Micronas. Noch. Demnächst läuft sein auf zwei Jahre befristeter Vertrag aus. Nun hat ihm sein Arbeitgeber ein Angebot gemacht, das nicht nur er, sondern auch der Betriebsrat und die IG Metall als unmoralisch bezeichnen. Leipold soll auch weiterhin zu Micronas kommen und die glei-

che Arbeit machen. Aber: Er muss sich bei einer Leiharbeitsfirma verdingen. Die würde ihn dann an Micronas ausleihen. 2365 Euro hat Leipold in der Spätschicht bislang verdient, die Leiharbeitsfirma zahlt hingegen nur 1391 Euro. »Was davon übrig bleibt, kann sich jeder ausrechnen«, sagt Hermann Spieß, Geschäftsführer der IG Metall Freiburg. Gemeinsam mit dem Betriebsrat hat er die Geschäftsleitung aufgefordert, »diesen falschen Weg« zu beenden. Die Geschäftsleitung erklärte im Gegenzug, es ginge ihr nicht um die Senkung von Kosten, sondern um »Flexibi-

lität«. Die bislang praktizierte Antwort auf Auftragsschwankungen, eine gewisse Zahl von Beschäftigten befristet einzustellen, genügt der Unternehmensleitung nicht mehr, selbst die Kündigungsfrist von 14 Tagen sind ihr zuviel. Betriebsrat und IG Metall streben hingegen »intelligente Flexibilisierungslösungen« an, um Auftragsschwankungen auszugleichen. Andere Betriebe wie etwa die Sick AG in Waldkirch demonstrieren mit »Zeitwertpapieren«, dass so etwas geht. »Wenn es Micronas schlecht ginge, könnte man es ja noch verstehen«, klagt Arbeiter

Leipold. Doch das Hightechunternehmen mit Sitz in der Schweiz schreibt Rekordgewinne. Geschäftsführer Kalsbach hat allein aus »Aktienoptionen«, die Managern bei Micronas eingeräumt werden, im vergangenen Jahr 1,128 Millionen Franken verdient, soviel wie 522 Leiharbeiter im Monat. ◀

### Kurz notiert

#### ► Beitragsquittungen 2005

Zum Nachweis der Gewerkschaftsbeiträge im Jahr 2005 beim Einkommenssteuerjahresausgleich genügt dem Finanzamt in der Regel eine Kopie der Kontoauszüge. Wer dennoch eine Beitragsquittung benötigt, kann diese kostenlos bei der IG Metall-Freiburg anfordern.

#### ► Kostenlose Einkommenssteuerberatung 2006 für IG Metall-Mitglieder

Sprechtage: jeweils Dienstags am 7. März, 14. März, 21. März, 28. März, 4. April und 11. April im Steuerberatungsbüro Wilhelm (Sundgaullee 114 in Freiburg). Terminvereinbarung nach telefonischer Anmeldung unter Telefon 07 61-89 66 90. Mitzubringen sind alle relevanten Unterlagen (zum Beispiel Lohnsteuerkarte 2005, Steuerbescheid des Vorjahrs, Nachweise oder Belege über eventuell gezahlte Versicherungen, Spendenbelege) und ein aktueller IG Metall-Mitgliedsausweis.

### IG Metall Hochschularbeit

## Studierende besichtigen Sick



Die IG Metall hatte eingeladen: Betriebsbesichtigung bei der Sick AG

**Im Rahmen der Kooperation mit der Fakultät für Angewandte Wissenschaften der Uni Freiburg organisierte die IG Metall erstmals eine Exkursion für Studierende zur Sick AG in Waldkirch.**

Neben einer Betriebsbesichtigung hatten die angehenden Diplom-Ingenieure die Möglichkeit, sich mit dem Betriebsrat und Vertretern der Personalabteilung über die Arbeitsbedingungen und die Voraussetzungen für ein Praktikum oder eine Diplomandenstelle bei einem der weltweit führenden Hersteller von Sensortechnologie zu informieren.

»Mit diesen Exkursionen wollen wir unser Serviceangebot für Studierende weiter verbessern«, betont Jochen Schroth von der IG Metall Freiburg. »Praktika oder praxisbezogene Diplomarbeiten erleichtern Studierenden den Berufseinstieg, die Unternehmen profitieren vom Know-how hochqualifizierter Nachwuchskräfte, eine »win-win-Situation«, findet Schroth. Aufgrund der hohen Nachfrage ist für Mai eine weitere Exkursion zur Sick AG in Planung. Aktuelle Diplomarbeitsthemen und Praktika finden sich unter [www.sick.de/ausbildung](http://www.sick.de/ausbildung) ◀

### Aktuelles

#### Seminare

- **9. März, 13 Uhr:** ERA-Arbeitskreis (IG Metall-Büro)
- **15. März, 9 Uhr:** Betriebsratsvorsitzenden-Schulung (Freiburg)
- **7. bis 9. April:** IG Metall Frauen Wochenendseminar (Villa Bröckelstein, Bussang)

#### Termine

- **2. März, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr:** Beratung für Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger (IG Metall-Büro)
- **6. März, 14.30 Uhr:** Senioren-Arbeitskreis (IG Metall-Büro)
- **13. März, 8.30 Uhr:** Ortsvorstand (IG Metall Büro)
- **20. März, 18 Uhr:** gemeinsame Delegiertenversammlung der IG Metall Freiburg und IG Metall Lörrach (Bürgerhaus Müllheim)
- **4. April, 18 Uhr:** Ortsfrauenausschuss (IG Metall-Büro)
- **6. April, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr:** Beratung für Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger (IG Metall-Büro)

#### Impressum

IG Metall Freiburg  
Fahrenbergplatz 6  
79098 Freiburg  
Telefon 07 61-2 07 3 8-0  
Fax 07 61-2 07 38-99  
E-Mail: [freiburg@igmetall.de](mailto:freiburg@igmetall.de)

Redaktion: Hermann Spieß  
(verantwortlich), Jochen Schroth